

ⓧ Zum Versand bereit:

Von Masuren nach Sibirien

Ein Jahr in russischer Kriegsgefangenschaft
von

Dr. Eduard Schmidt

Professor in Löhren (Ostpr.)

Oktavgröße. 88 Seiten. Kaschiert 1 M.

Der Verfasser ist weit über seine Heimatprovinz hinaus bekannt als eifriger Förderer der Heimatbund-Arbeit und Herausgeber der Mitteilungen der Literarischen Gesellschaft Masovia und der Ostpreussischen Rundschau.

Obwohl schon manche Schilderungen der Erlebnisse von Verschleppten bekannt sind, ist seine Arbeit um ihrer objektiven leidenschaftslosen Schilderung wegen wichtig. Sie wird als beweiskräftiges Material auch von amtlichen Stellen gewünscht und ist — ein sehr schmales Fest — in ihrer ganzen Wahrheit eine über den Augenblick hinaus wertvolle Schrift für jede Bibliothek, jeden Politiker und Staatsmann, für jeden Freund guter Kriegsliteratur.

Zur Lagerergänzung empfehle ich

Was Mecklenburger Landsturm in Masuren erlebte.
Jetzt 10. Auflage, kaschiert 1 M.

Landsturm heraus! (Fortsetzung des obigen.) Jetzt
4. Auflage, kaschiert 1 M.

Beide Bücher sind vom Bürgermeister Dr. Berg, einem mecklenburgischen Landsturmmann, verfaßt. Dr. Berg war nachher Leiter der Soldatenheime in Warschau und spricht jetzt im Auftrage der Wäghern-Vereinigung während mehrerer Monate in zahlreichen Städten Deutschlands. — Seine Bücher sind besonders anschaulich, volkstümlich und wichtig als echtste Urkunden aus großer Zeit.

Soeben sind als neu versandt worden:

Domprediger Gerhard Solzien in Schwerin:
Kriegspredigten. Fünfter Band. 12 Predigten.
Geh. M. 1.50.

Der ungeliebte heilige Krieg. Eine sechste deutsche
Zeit- und Kriegs-
betrachtung. Geh. 30 J.

Lie. Gerhard Füllkrug, Direktor des Zentral-Aus-
schusses für Innere Mission in Berlin:

Unter Christi Fahnen. 15 Kriegspredigten aus Klein-
stadtu. Großstadt. Kasch. M. 1.50.



D. Hermann Mandel, Professor der systematischen
Theologie in Koftod:

Vom Erleben Gottes und Leben aus Gott.

Akademische Predigten aus Kriegs- und Friedens-
zeiten. Kasch. M. 1.20.

Vaterländisch-evangelische Kriegs-Vorträge,

herausgegeben von Domprediger Gerhard Solzien
in Schwerin. 6. u. 7. Band. Geh. je M. 1.50.

 **Bar mit 40%** laut 
Zettel.

Sich bitte zu verlangen.

Schwerin, den 28. Juni 1916.

Hofbuchhändler Friedrich Bahn.



Friedrich Reinhardt, Verlagshandlung
Basel

Adresse aus Deutschland: St. Ludwig i. Elf.
postlagernd.

Ein neuer Predigtband von Pfarrer Gustav Benz!

ⓧ In meinem Verlage erscheint soeben:

Dennoch bei Gott.

Predigten von **Gustav Benz**, Pfarrer
in Basel.

Preis broschiert M. 3.60; gebunden M. 5.—

In Rechnung mit 25%, bar 30% und 7/6

Der Band enthält 32 Predigten aus den drei Kriegsjahren 1914, 1915 und 1916. Es sind keine Kriegspredigten in dem Sinne, daß darin das Problem des Krieges erörtert würde. Aber sie sind alle aus einem starken inneren Erleben des Krieges herausgeboren und wollen dem Zuhörer helfen, sich die Kriegszeit zur inneren Erneuerung, Befestigung und Klärung dienen zu lassen. Zahlreiche persönliche, seelsorgerische Beziehungen zu Kriegsteilnehmern setzen den Prediger in den Stand, den Boden des Allgemeinen und bloß Theoretischen zu vermeiden und sich vor die Wirklichkeit zu stellen, wie sie ist. Daß in den Predigten auch der Gang der Dinge in der Schweiz sich widerspiegelt, versteht sich von selbst.

Auch seine vielen Verehrer in Deutschland werden diesen neuen Band Benzscher Predigten mit Freuden begrüßen, da er bei aller Neutralität ihrem Erleben doch volle Gerechtigkeit widerfahren läßt, ja warme Mitempfindung entgegenbringt.

Während des Krieges erschien in meinem Verlage
des ferneren von

Gustav Benz, Pfarrer in Basel

Der Christ und der Staat.

Preis broschiert 80 Pf.

Die Schrift fand in der gesamten Presse die eingehendste
Beachtung.

Bestellzettel liegen bei.

Basel, im Juni 1916.

Friedrich Reinhardt, Verlagsbuchhandlung.